

Heute war leider schon der letzte Angeltag !
Wir , der SeelachsBenno und sein Kumpel Mutantenjäger, waren eine Woche an einem Fjord im Südwesten Norwegens gewesen.
Und hatten eine schöne und auch fangmäßig gute Zeit verlebt.
Auch hatten wir diesmal unser eigenes Boot mit gebracht.
Am Ankunftsstag hatte wir unser Boot im nahe gelegenen kleinen Ort an einer, ich sag mal so, künstlich geschaffenen Natur-Slippe zu Wasser gelassen.
Es gab eine recht steile mit Schlaglöchern übersäte Betonrampe und dahinter mäßig tiefes Wasser mit vielen großen Steinen.
Zum Glück war wohl grade Hochwasser und keinerlei Wind gewesen, so daß das Boot einigermaßen sicher im Wasser landete !

Heute allerdings waren die Bedingungen anders, wie wir erblicken mußten., als wir uns das ganze gegen Mittag anschauten.
Es herrschte Wellengang und es war noch Ebbe.
Die Wellen ballerten schon beängstigend an die blöden Steine ! ??
Okay, wir werden unser Boot erst am späten Nachmittag rausholen.
Dann ist das Wasser weiter aufgelaufen.
Allerdings sollte der Wind dann laut Prognose noch ein wenig zu nehmen.
Alles im allem keine rosigen Aussichten.
Hoffentlich blieb das Boot heile.

Zunächst fahren wir nun erst mal zurück zu unserer Hütte und packten unser Zeugs zusammen, da es ja morgen früh nach Hause geht.
Auf halber Strecke, erblickte ich aus dem Seitenfenster etwas unter uns, einen kleinen Naturhafen.
Da war ein Anleger und es standen zwei größere Ferienhäuser vor etwas das aussah wie eine **Slip-Anlage !!!!!**

„Mutantenjäger latsch mal eben auf die Bremse und setz zurück und fahr den Weg darunter !!!!“
„ Watt is los ???“
„Quatsch nicht, mach ma !“

In der Tat war es eine Slipanlage.
Oben eine sanft abfallende Betonrampe und im Wasser Kiesboden.
Und alles im Windschatten der Häuser, also kein Wellengang !
Perfekt !
„Wem gehört das wohl ?“
„Keine Ahnung, aber dahinten arbeitet eine blonde Frau im Garten !“

Wir gingen zu der Frau und es stellte sich heraus, das ihr das ganze Gelände hier gehört.
Wir beschrieben ihr unser Problem und erkundigten uns höflich, ob wir wohl die Slippe benutzen könnten.
Natürlich, warum auch nicht... war die Antwort !!

Dann sollten wir unser Boot ohne Schwierigkeiten aus dem Wasser kriegen.
Und vor allem ohne Schrammen !!!!

Am späten Nachmittag starteten wir die Aktion.
Mutantenjäger fuhr mit dem Boot los zum kleinen Hafen, während ich das Auto mit dem leeren Bootstrailer nahm.
Ich war vor Muti da, und fuhr rückwärts die Rampe runter soweit es mit dem Auto ging.
Der Trailer war bereits schön tief im Wasser im Kiesgrund.
Er stand aber auch leicht schräg.
Also wollte ich, damit nachher das Boot einfacher aufgenommen werden konnte, den Trailer noch ein wenig ausrichten.
Stück hochfahren, dann rückwärts einschlagen.
Tja, das mit dem Hochfahren klappte nun gar nicht !
Die Räder drehten durch auf der doch rutschigen Rampe und der Trailer ist wohl doch im Kies eingesunken !
Ja, leck mich doch am Aa.....!

Da kam der M-Hunter auch schon mit dem Boot um die Ecke !
Ich stoppte ihn und erklärte was los ist !

Okay, meinte er, lass uns das Boot trotzdem erst mal auf den Trailer bugsieren.
Das gestaltete sich ohne Probleme.
Natürlich rührte sich der Trailer mit dem Boot weiterhin keinen Zentimeter !!

Watt nu ???

„Mensch Benno ! Da steht doch so ´n riesen blauer Kleinbus mit deutschem Nummernschild.
Die Kollegen wohnen bestimmt in den Häusern und helfen uns doch ! ??“
„Hast recht ! Wir haben auch alles dabei. Machen unser Abschleppseil vorne an unseren
Wagen fest. Das Ende bei denen. Da ist sogar ne Anhängerkupplung dran.
Einfacher geht’s doch gar nich ! Ziehen uns nen Stück raus und gut is !“

„Ich geh mal eben los und sach Bescheid !“

Höflich klopfte ich an die Tür der ersten Hütte !
Rührte sich nix.
Er waren aber Stimmen zu hören !
Ich klofte etwas lauter !
Nix.
Jetzt polterte ich ordentlich gegen die Tür !
Keine Reaktion !
Man, was issen da los ! ??
Schei... was drauf, ich tat einfach ein !
In einem großen Raum, es waren Stimmen zu hören !
Schen konnte man wenig !
Es war dunkel und Tabakqualm vernebelte den Raum !

„Tschuldigung ! Ist wer zu Hause ??“
Nix rührte sich !
Zum Glück lichtete sich der Nebel.
Ich erkannte einen laufenden Fernseher !
Aha, das waren also die Stimmen !
Ein paar leere Bierdosen kollerten auf den Fußboden.
Schnapsflaschen, ziemlich leer, standen auf einem großen Tisch.
Neben dem Tisch gab’s ein Sofa.
Darauf lagen zwei Männeken.
Offenbar scheintod.
Es gab auch noch zwei Sessel am Tisch.
Im ersten lag einer, da war ich sicher, der ist mausetot !!
Im zweiten saß einer immerhin halbwegs vernünftig.
Der bewegte sich sogar !!!!!
Ich rüttelte den ein wenig und brüllte „ Ey, aufwachen !!“
Seine Augenlider öffneten sich in Zeitlupe !
In den Augen des Kerls spiegelte sich die weite Steppe Kasachstans !

„Wwwassssnnnn los ? Wasss bisten du für einer ??“

„Ich bin der Möter, halb Mensch, halb Köter !!
Nu wach auf, verdammich !
Wir brauchen eure Hilfe !!!!!“

Es dauerte noch eine Weile, dann war der Typ, zumindest ein viertel klar im Koppe !
Und erstaunlicherweise kapierte er sogar, was ich von ihm wollte !!
Doch
„Wir könn dir nich helfen !“
Was is los ??
„Die Fahrer wohnen in der anderen Hütte !“

Nee, ne !
„Okay, danke, und leg dich wieder hin !“

Leicht genervt ging ich zur zweiten Hütte !
Tja, was soll ich sagen, der erlebte Alptraum wieder holte sich beinahe komplett so,
wie ich ihn eben grade beschrieben habe.

Natürlich reagierte niemand auf mein klopfen !
Natürlich betrat ich unaufgefordert die Hütte !
Natürlich lief dort der Fernseher !
Aber natürlich war dort nicht viel zusehen, dem Nebel sei dank !
Natürlich lagen auch hier vier Schnapsleichen rum !
Aber natürlich konnte ich auch dort zum Glück einem aus dem Koma erretten !

„Waaassssnnnn los ? Wwäärr bissndu ?“
„Ich bin der Mö..., „
Quatsch, „ich brauch deine Hilfe !!!“
Auch dieser Zeitgenosse verstand mein Problem in groben Zügen !

Warum überraschte mich seine Antwort nicht ??

„ Wir helfen dir nich !
Geh zu Terje, der hatt´n Trecker!“

Sprach´s und viel ins Koma !!

Wer zum Henker ist Terje??
Es war zwecklos hier noch weitere Fragen zu stellen.
Ich ging zurück zum Mutantenjäger !

„Man, wo bleibste denn ?“
Ich erzählte ihm die Story und Muti wurde fuchsteufelswild !

„Da geh ich jetzt hin !
Die hau ich um !
Die mach ich platt !“

„Spar dir das, die würden deine Schläge nicht mal spüren !
Laß uns lieber rausfinden, wer Terje ist ! ?“

„Vielleicht ist das der Mann, von der netten Frau von heute Mittag ?
Die könnten da oben in dem Haus wohnen !
Laß uns da mal hingehen !“

Wir klopfen an der Haustür und es öffnete ein bärtiger Wikinger.
Er kaute noch mal eben und schluckte einen Bissen runter und fragte,
was den los sei !
Wie schilderten ihm unser Disaster und baten ihn uns zu helfen !
„ Was soll denn das ?
Die Männern da unten sind doch eure Landsleute ?
Wieso helfen die euch nicht ?
Aber egal ich komme !“

„ Sie sollten gerne erst zu Ende essen !
So viel Zeit muß sein !“

„Nee,nee, das muß sofort erledigt werden !“

Keine drei Minuten später kam der gute Mann mit seinem Trecker an gerollert.
Zwei Minuten später war unser Auto samt dem Bootstrailer auf festem Untergrund.
Wir bedankten uns überschwänglich, er schüttelte nur mit dem Kopf und ratterte mit seinem
Trecker von dannen !

Am nächsten Morgen fuhren wir durch die schöne norwegische recht einsame Landschaft Richtung
Fährhafen.
Hinter einer Kurve erblickten wir einen großen, blauen Kleinbus mit deutschem Nummernschild.
Eine Schar erwachsener Männer lief aufgeregt und fluchend durch die Gegend.
Einer sprang mitten auf die Straße. sodaß wir stoppen mußten !
„Hey, dich kenn ich doch ! ?“ rief mir einer erleichtert zu.

„Das ist korrekt !“ antwortete ich.

„Was ist denn los ?“

„Ja, verdammt, wir haben gestern vergessen zu tanken !

Jetzt sind wir liegengeblieben !

Habt ihr einen Reservekannister dabei ?“

„Ja !!“

„Könnt ihr uns den leihen ?“

„Nein !!“